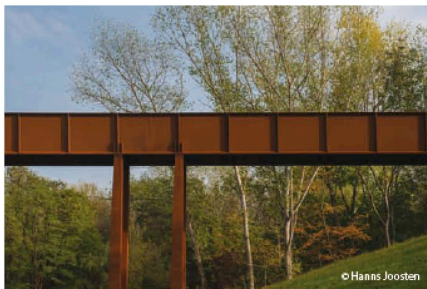
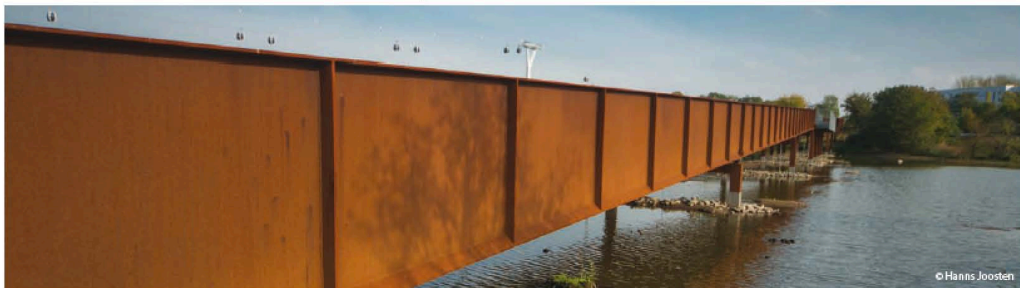




Lageplan IGA BERLIN 2017



Tälchenbrücke - Detailsicht Mittelstützung



Wuhlesteg - Längsansicht

1 WUHLESTEG und TÄLCHENBRÜCKE

Der Wuhlesteg ist bewusst so nah am bzw. über den „Wuhleteich“ führt worden, dass die Besucher den See eindrucksvoll erleben können. Ein besonders gestalteter Balkon in transparenter Konstruktion lädt zum Verweilen über dem Wasser ein, Sitzgelegenheiten auf einem erhöhten Bereich stehen zur Verfügung.

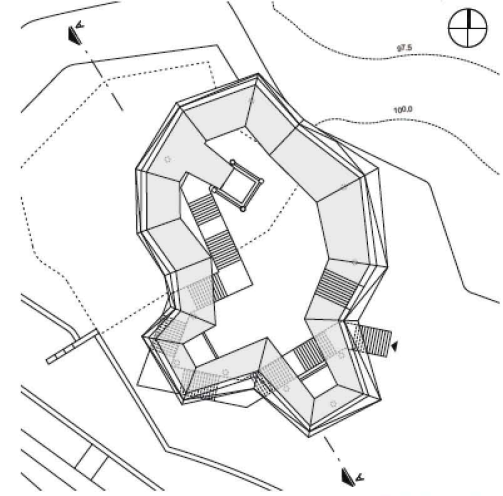
Die Tälchenbrücke ist die „kleine Schwester“ des Wuhlestegs und nimmt deren Gestaltungs- und Konstruktionsprinzipien auf. Sie variiert sie für den Ort. Die Mittelstützung ist, da direkt am Weg gelegen und sehr gut einsehbar, als besonderes Merkmal der Brücke herausgearbeitet.

2 WOLKENHAIN - Aussichtsbauwerk Kienberg

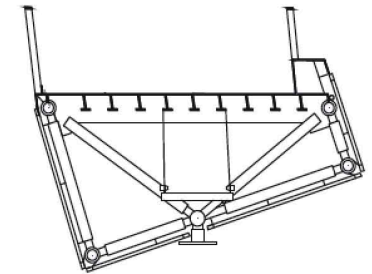
Die „Wolke“ als Metapher stellt den Hintergrund für vielfältige Assoziationen aus, die den Kienberg in seiner Bedeutung auch inhaltlich überhöhen. Sie schafft zusammen mit dem Kienberg eine neue, weithin erkennbare Landmarke, die untrennbar mit dem Ort verbunden wird.



Wolkenhain - Blick von Süden



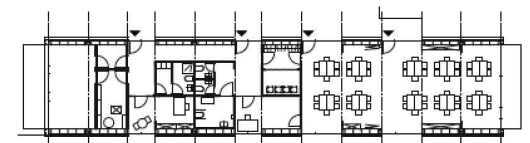
Wolkenhain - Aufsicht



Wolkenhain - Querschnitt

3 UBZ - Umweltbildungszentrum

Das Gebäude ist als Abfolge von Holz-Raummodulen mit zwischengeschalteten Licht- und Erschließungsfugen konzipiert. Module und Fugen sind als klar erkennbare Gestaltungselemente herausgearbeitet und bestimmen so den Rhythmus und das repräsentative Erscheinungsbild des Gebäudes.



UBZ - Grundriss



UBZ - Längsansicht